

Zu

§ 7

ergriff das Wort der Unterzeichnete, welcher den dem Protokolle sub VII. beigefügten, ausreichend unterstützten Antrag stellte, und betheiligten an der weiteren Debatte sich die Herren Abgeordneten Baumann, Fahnauer, Vogel, Seiler, von Eriegern, der Unterzeichnete — welcher seinen Antrag, unter Unterstützung der Kammer, für den Fall der Ablehnung desselben dahin eventuell erweiterte, daß der einzelne Fischereipachtbezirk 3000 Ellen umfassen solle — Reichardt, Referent, Stier — welcher den sub VIII. dem Protokolle beigefügten, ausreichend unterstützten Antrag einbrachte — Dr. Hertel und Herr Präsident, welcher unter Verkündung der Reihenfolge der vorzunehmenden Fragstellung verkündete und seine Abstimmung motivirte, worauf Seiten des Herrn Geheimen Rath's Dr. Weinlig noch die Erklärung erfolgte, daß er die von ihm bewirkte Zustimmung zu dem von der Deputation zu § 7 Seite 795 des Berichts vorgeschlagenen Zusatz auf dessen Annahme unter Zurückweisung der hierbei gestellten Anträge beschränken müsse, und nach dem Schlusse der Debatte der Herr Referent das Schlußwort sprach.

Auf gesonderte Fragstellung wurde von der Kammer

§ 7

vom Eingange bis zu den Worten:

„zum Empfange einer Fischkarte berechtigt sein würde“ — mit Setzung eines Punktes statt eines Semicolon —

in unveränderter Fassung des Entwurfs nach dem Vorschlage der Deputation einstimmig

angenommen, weiter

der Antrag des Unterzeichneten mit der Bestimmung von 1500 Ellen Länge für den einzelnen Fischereipachtbezirk

mit großer Majorität

abgelehnt,

der Antrag desselben, den einzelnen Fischereipachtbezirk auf 3000 Ellen Länge zu bestimmen,

mit 41 Stimmen

abgelehnt,

der von der Deputation vorgeschlagene, Seite 795 des Berichts Zeile 3 bis 7 ersichtliche Zusatz

mit 47 Stimmen

abgelehnt, worauf nach der Bemerkung des Herrn Präsidenten sich weitere Abstimmungen erledigten.